

Bözingens zweite Garde gewinnt den Aare-Cup

Aare-Cup Der FC Bözingen 34 hat das Finale am 19. Aare-Cup mit 2:1 für sich entschieden. Gastgeber Orpund unterlag Aegerten-Brügg im Spiel um den 3. Platz.

Kuriosum am Samstagabend auf dem Sportplatz Aare in Oprund – unter grossem Jubel stemmt die 4.-Liga-Mannschaft des FC Mett 1920 den Aare-Cup-Pokal in die Höhe. Manch ein Zuschauer rieb sich verwundert die Augen, schliesslich wurde die zweite Mannschaft Bözingens im Finalspiel erwartet (das BT berichtete).

Michel Wälti, FC Mett-Präsident und 4.-Liga-Trainer, klärt auf: «Zusammen mit Bözingen bilden wir seit drei Jahren nun auch bei den Aktiven Gruppierungen.» In der Hierarchie der beiden Vereine Bözingen und Mett ist das 4.-Liga-Team die zweitstärkste Mannschaft, weshalb diese am Aare-Cup zum Einsatz kam. Auch der FC Pieterlen trat mit der zweiten Garde aus der 4. Liga an. In einer zähen Partie mit wenigen Torraumsze-

nen gelang Julien Herr in der 49. Spielminute das entscheidende Tor. Nach einem schönen Doppelpass tankte er sich auf rechts aussen durch die halbe Pieterlen-Abwehr und schob zum 2:1-Sieg ein. «Es war kein schönes Spiel, aber ich bin mit dem Ergebnis zufrieden», so Wälti nach dem Spiel.

Belkhettab trifft

Im Spiel um Platz drei traf der FC Orpund auf den SC Aegerten-Brügg. Die Gäste waren mit ihrem 3.-Liga-B-Team und einigen 3.-Liga-A-Spielern angetreten. Auch beim Gastgeber aus Orpund wurden viele Stammkräfte für die heutige 2. Runde im Berner Cup gegen FC Prishtina Bern gesucht. Von Beginn an dabei waren die Neuzugänge Reto Bürki, Stephan von Gunten, Damian Kunz und Tino Staub. Zudem wurden mit Ibrahim Gaballa und Bensalem Belkhettab zwei mögliche Neuzugänge getestet. Letzterer empfahl sich mit seinem Tor zur zwischenzeitlichen 2:1-Führung für eine Weiterbeschäftigung. «Er hat eine gute Leistung gezeigt.»

Ob es zu einer Verpflichtung komme, werde nun mit Sportchef Anton Zürcher analysiert, sagt Orpund-Trainer Jamil Baridi. Verhindern konnte Belkhettab

die Orpunder Niederlage indes nicht. Mit 4:2 mussten sich die Orpunder den Gästen aus Aegerten-Brügg geschlagen geben. Orpund-Präsident Roland Zaugg

zeigt sich mit den Zuschauerzahlen am 19. Aare-Cup zufrieden. Die Terminkollision mit dem Berner Cup bedauert er, betont aber: «Es ist nicht möglich, das Vorbereitungsturnier datummässig früher oder später durchzuführen.»

Änderungen für Jubiläum

Für die Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr sind Änderungen im Gespräch. «Wir erwägen, nur noch ein Finalspiel durchzuführen.» Denn es sei schade, bei drei angesetzten Finalspielen nur deren zwei durchführen zu können.

Gabriel Gasser



Im Fokus: FC Orpund-Testspieler Bensalem Belkhettab (rechts) im Spiel um den 3. Platz.

Bruno Payard

Die neuen Spieler des FC Orpund

- Reto Bürki
- Stephan v. Gunten
- Damian Kunz

Alle vorher: Grünstern II

- Tino Staub

Vorher: SV Port

Noch offen:

- Bensalem Belkhettab

Vorher: FC Azzurri Biel II